



# Gesund. Stark. Erfolgreich.

Der gemeinsame Gesundheitsplan

Zusammenarbeit in einem regionalen, träger-  
und beraterübergreifenden Netzwerken



Träger – und beraterübergreifende Zusammenarbeit

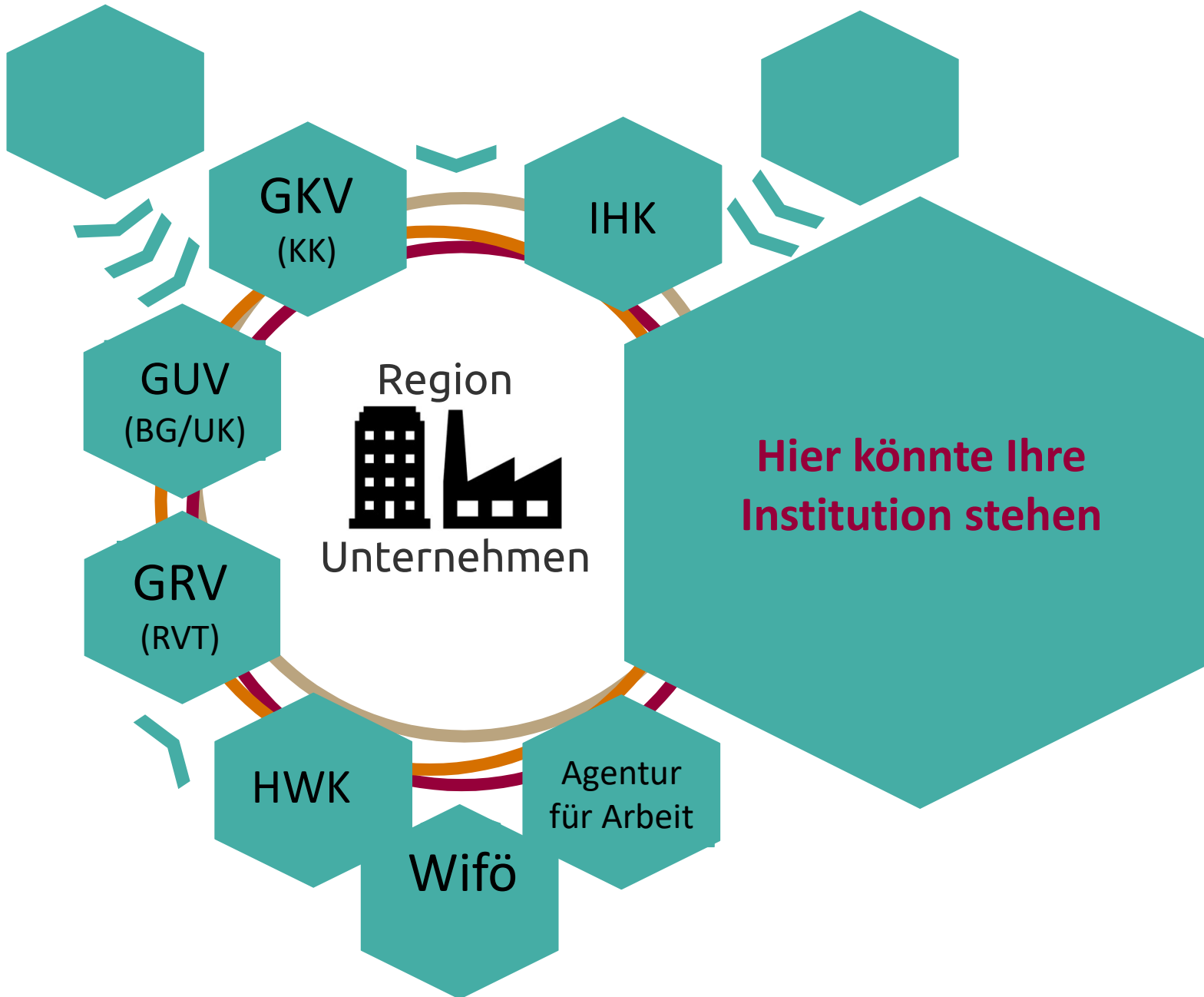
## Zielsetzung unseres Projekt


- ▶ **Aufbau eines regionalen, träger- und beraterübergreifenden Gesundheitsnetzwerks**
- ▶ **das Kompetenzen zu BGM-Beratungsleistungen und darüber hinaus bündelt**
  - um bei Bedarf aufeinander verweisen zu können → Lotsenfunktion
- ▶ **Umfassende Beratung für ansässige KKV**
  - Beratung aus einer vermittelnden Hand
- ▶ **Entwicklung von Werkzeugen zum Netzwerkmanagement**

# Unsere Pilotregion

Rheinisch-Bergischer und Oberbergischer-Kreis







# Netzwerkmanagement Unsere Werkzeuge – Das Netz spannen!

## Netzwerkpartner:innen überzeugen und gewinnen

- Factsheet Ansprachekonzept  
(Warum?)
- Präsentation Ansprachekonzept
- Telefonleitfaden Ansprachekonzept  
inklusive Argumentationshilfen





## Netzwerkmanagement Unsere Werkzeuge – Einander kennenlernen!

Welche Beratungsleistungen für KMU/KKU gibt es im Netzwerk?

- Factsheet Kick-Off Workshop
- Präsentation Kick-Off Workshop
- Moderationsplan Kick-Off Workshop

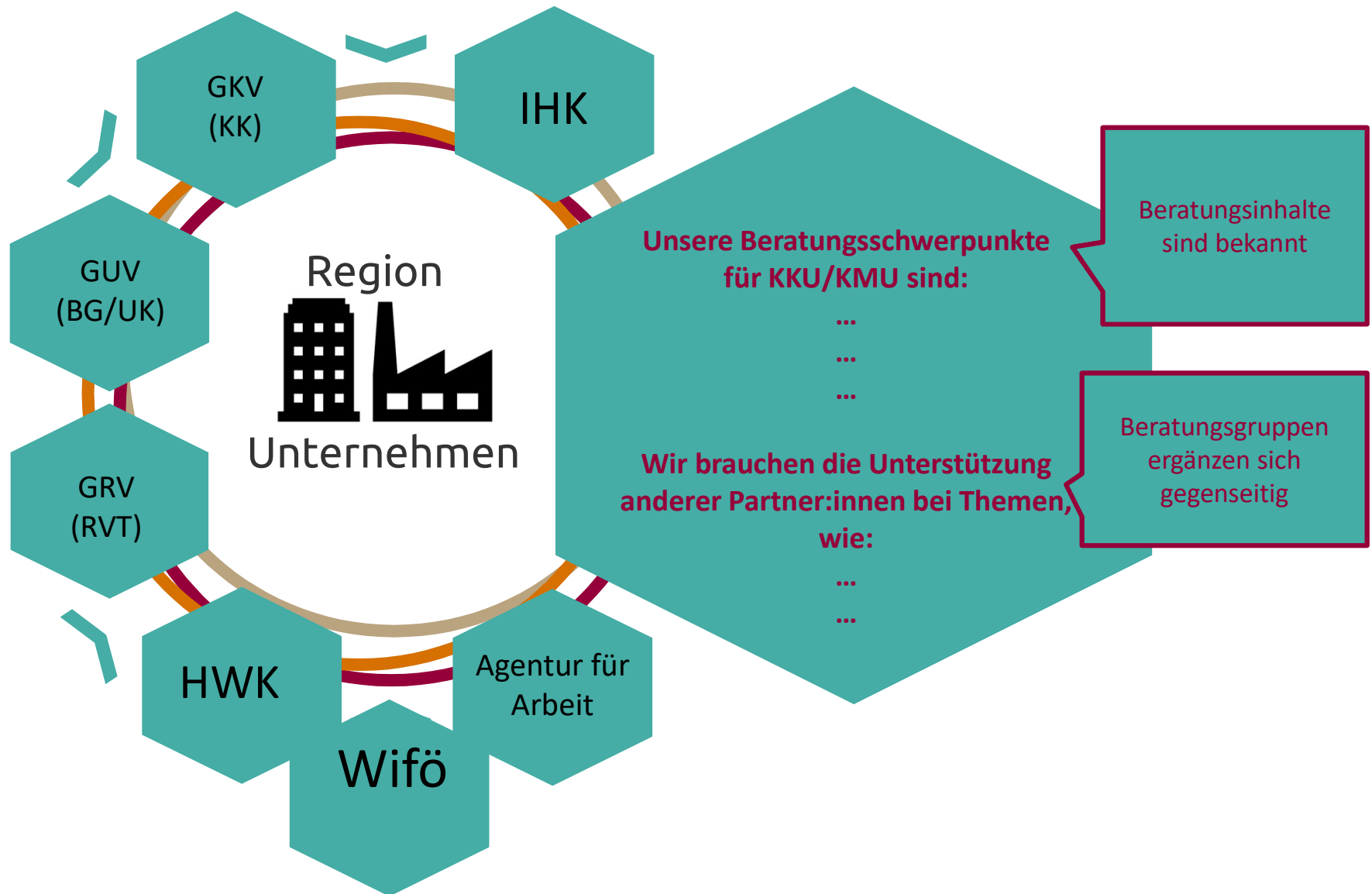
# Kick-off-Workshop

**Einander  
kennenlernen**

**Wer macht hier  
eigentlich was!**

**Gemeinsames  
Verständnis:  
ganzheitlich im  
Sinne der KMU  
beraten**











## Unsere Werkzeuge –

Welche Netzwerkpartner:innen gibt es? Welchen Beitrag leisten diese?

- Factsheet Leistungskatalog
- Präsentation Leistungskatalog
- exemplarischer Leistungskatalog für die Region Rheinland

**BGW**

- Selbstcheck über Handlungsbedarfe und Schwachstellen beim Arbeitsschutz
- Arbeitsschutzmanagement über Online-Tool eigenständig systematisch organisieren & weiterentwickeln
- BGM aufbauen durch Qualifizierung von Beschäftigten für Gesundheitszirkel
- Beratung durch BGW-Aufsichtspersonen für BGM und Arbeitsschutz



- Personalbefragung zur systematischen Erfassung von Gesundheit, Betriebsklima, Belastungen & Ressourcen
- Gefährdungsbeurteilung der psych. Belastung in Kliniken (alle Berufsgruppen)
- Pflegespezifische Befragung über psychische Belastung und Beanspruchung

- Personalbefragungen der BGW

- mitarbeiterbezogenes Präventionsangebot zur Stärkung persönlicher Ressourcen (+ Verringerung psychischer Belastung)
- 3-wöchiges Rückentraining + Schulungsprogramm + Refresherkurs für den Umgang mit berufsbedingten Belastungen
- Standortbestimmung zu Belastungen und Stärken der Einrichtung in Bezug auf „Rücken“ oder „Psyche“
- telefonisch-psychologische Beratung nach Extremerlebnissen
- Einzel- und Teamcoachings zu Fragen der betrieblichen Gesundheit

**Trägerübergreifende Zusammenarbeit**

## Ich weiß jetzt, dass die BGW...

- Selbstchecks zum Arbeitsschutz und GB online
- Pflegespezifische Befragungsmodule für Beschäftigte und angrenzende Bereiche
- Konkretisierungs-WS mit Beschäftigten
- Umfassende Präventionsangebote Rücken und Psyche
- Breites Seminarangebot rund um gesunde Führung und „Sich selbst und andere gesund führen – wie gelingt das?“



# Beratungsleistungen für Betriebe: Wifö

Initiierung	Analyse	Maßnahmenumsetzung	Maßnahmenumsetzung / überbetriebliche Vernetzung
<p><u>Erstberatung und bei Bedarf Weitervermittlung zu passenden Unterstützer:innen zu allen Themenfeldern, welche die Mitarbeitenden betreffen, wie z. B. Vereinbarkeit Beruf und Familie, Mitarbeiter:innenbindung, Gesundheit, Weiterbildung, Ausbildung, etc.</u></p>	/	<p><u>Projektangebote für Unternehmen, z.B. zum Thema Arbeitgeber:innenmarke/Employer Branding</u></p>	<p>Projektangebote für Unternehmen über die gemeinschaftliche Fachkräfteinitiative „Kluge Köpfe bewegen“, wie z. B. <u>Betrieblicher Pflege- oder Familienlots:innen, Fachkräfte-Marketing-Kampagne</u></p>
		<p>Regelmäßige Veranstaltungen, Netzwerktreffen und Workshops zu verschiedenen Themen rund um das Thema Fachkräfte(sicherung)</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung der Unternehmen für die Themen rund um Fachkräftesicherung (Website, Newsletter, Presse, Social Media)</p>	<p>Zusammenarbeit mit Partner:innen im Themenfeld Fachkräftesicherung, z.B. Gesundheit, Inklusion, etc., bei Projekten und Veranstaltungen</p>
<p>Weitere Serviceleistungen über das Themenfeld Fachkräftesicherung hinaus:</p>			
<p>Erstberatung und bei Bedarf Weitervermittlung zu passenden Unterstützer:innen rund um die Themen <u>Existenzgründung, Unternehmenssicherung, Innovation und Technologie und Fördermittel</u></p>	<p>Regelmäßige Unternehmensbefragungen zur allgemeinen wirtschaftlichen Situation und zu den Schwerpunktthemen aus der Erstberatung (siehe Spalte Initiierung)</p>	<p>Kooperationen, Netzwerke, Projekte, Veranstaltungen, Workshops, etc. zu den genannten Themen bei Erstberatung (siehe Spalte Initiierung)</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit (Website inklusive Newsroom, Newsletter, Pressearbeit, Social Media, etc.) für das Thema Wirtschaft im Rheinisch-Bergischen Kreis</p>	<p>Kooperationen mit verschiedensten Institutionen und Partner:innen</p>



## Unsere Werkzeuge –

Umsetzungsphase mit den Betrieben:

Wie werden die Beratungsleistungen für KMU/KKU sichtbar?

- Factsheet KMU-Veranstaltung
- Moderationsplan KMU-Veranstaltung
- Präsentation KMU-Veranstaltung
- Factsheet Erklärvideo
- Erklärvideo
- Einleger für Wegweiser Broschüre

# Das Potenzial der Region → träger- und beraterübergreifende Zusammenarbeit



# Veranstaltungskonzept

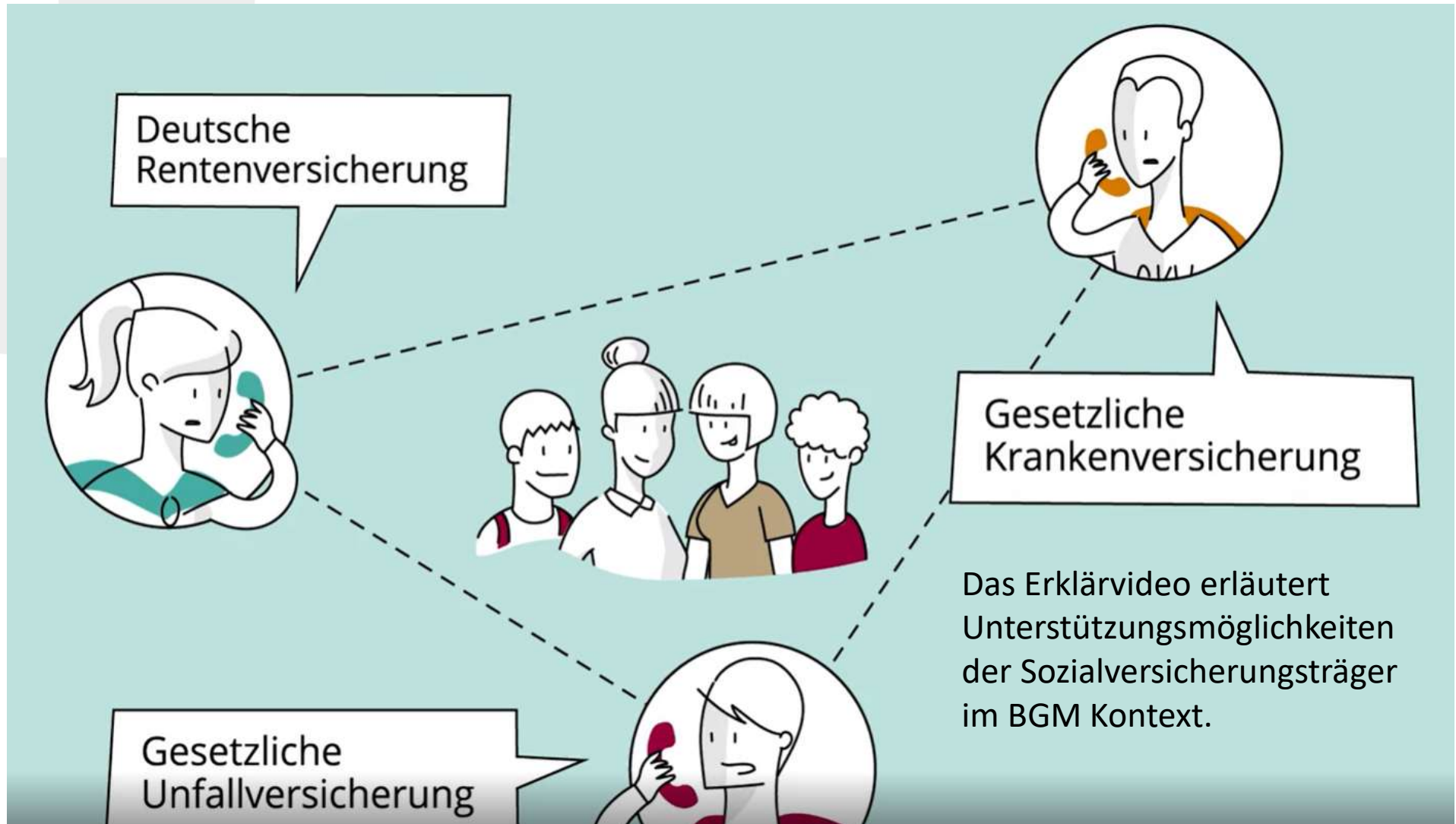


## Unser Netzwerk als Markt der Möglichkeiten

- Veranstaltung wird aus dem Netzwerk organisiert
- Beratungsangebote werden für Betriebe erlebbar in Workshops, kurzen Inputs, Check-ups usw.
- **Giveaways:** Jeder Betrieb kann sich seine Unterstützungsleistungen zusammenbauen
- Erklärvideo



# Erklärfilm



# Handlungsleitfaden „Ihr Wegweiser“



[https://www.der-gesundheitsplan.de/fileadmin/user\\_upload/GSE\\_Broschuere\\_Wegweiser\\_2018.pdf](https://www.der-gesundheitsplan.de/fileadmin/user_upload/GSE_Broschuere_Wegweiser_2018.pdf)

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)			
Unterstützungsleistungen der Sozialversicherungsträger			
GUV	GUV/GRV	GKV	GRV
<b>Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (AS)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren</li> <li>• Unterstützung bei der Gefährdungsbeurteilung</li> <li>• Qualifizierungsangebote rund um Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit</li> <li>• Arbeitsmedizinische Vorsorge</li> <li>• Sicherstellung einer wirksamen ersten Hilfe</li> </ul>	<b>Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistungen zur Rehabilitation</li> <li>• Entschädigungsleistungen</li> <li>• Mitarbeitergespräche zur Wiedereingliederung</li> <li>• angepasste Arbeitsplatzbedingungen an individuelle Bedürfnisse z.B. Sehbehinderung</li> <li>• individuelle Weiterqualifizierungen erleichtern den Wiedereinstieg in den Arbeitsalltag</li> <li>• Prozess und Qualitätsmanagement</li> </ul>	<b>Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufbau einer gesundheitsorientierten Unternehmenskultur</li> <li>• Gestaltung gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen</li> <li>• analysebasierte Maßnahmenableitung</li> <li>• Sensibilisierung für einen gesunden Arbeits- und Lebensstil</li> <li>• Präventionsangebote in den Bereichen Stressbewältigung, Suchtprävention, gesundheitsgerechte Ernährung und Bewegungsförderung</li> <li>• überbetriebliche Verbundbetreuungsstrukturen für KMU/KKU</li> </ul>	<b>Medizinische Leistungen zur Prävention</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• RV-Fit Präventionsprogramm mit den Elementen Bewegung, Ernährung und Umgang mit Stress.</li> <li>• Präventionsangebote in Rehabilitationszentren</li> </ul>
Arbeitgeberpflicht Arbeitnehmerpflicht	Arbeitgeberpflicht Arbeitnehmer: freiwillig	Arbeitgeber: freiwillig Arbeitnehmer: freiwillig	Arbeitgeber: freiwillig Arbeitnehmer: freiwillig

Hier ist alles zu finden...

<https://www.der-gesundheitsplan.de/fuer-netzwerkende/tipps-und-tools/umsetzung>



**Gesund. Stark.  
Erfolgreich.**  
Der gemeinsame Gesundheitsplan

[ÜBER DAS PROJEKT](#) [FÜR NETZWERKENDE](#) [FÜR BETRIEBE](#) [PODCAST](#)

**Tipps & Tools**

**MITMACHEN**

1

Initiierung und Vorbereitung

^ **Wie können Netzwerkpartner:innen angesprochen und überzeugt werden, dem Netzwerk beizutreten?**

- [Factsheet Ansprachekonzept](#) (PDF, 156 KB)
- [Präsentation Ansprachekonzept](#) (PPP, 5,9 MB)
- [Ansprachekonzept Telefonleitfaden](#) (PDF, 201 KB)
  
- [Flyer „Regionale Netzwerke für mehr Betriebliche Gesundheit“](#) (PDF, 752 KB)

3

Umsetzung

Strukturierung

2

^ **Welche Beratungs- und Unterstützungsleistungen gibt es?**

- [Factsheet Leistungskatalog Netzwerkpartner:innen](#) (PDF, 145 KB)
- [Vortrag Konzept Leistungskatalog](#) (PPP, 916 KB)
- [Leistungskatalog](#) (Excel, 39 KB)

Evaluation

4



**Gesund. Stark.  
Erfolgreich.**

Der gemeinsame Gesundheitsplan

Vielen Dank für  
Ihre  
Aufmerksamkeit!

**Dr. Birgit Schauerte**



Institut für Betriebliche  
Gesundheitsförderung BGF GmbH

**ZENTRALE KÖLN**



Neumarkt 35-37  
50667 Köln

**T** +49 221 27180-0

**E** [info@bgf-institut.de](mailto:info@bgf-institut.de)

[www.bgf-institut.de](http://www.bgf-institut.de)